

05.09.2019

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Kreismülldeponie Lachengraben, Wehr; Genehmigung von Schlussrechnungen

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	25.09.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr nimmt die Schlussrechnung von Elektro Buck GmbH, 79774 Albrück, über 127.986,63 € brutto, für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung im Stollensystem der Kreismülldeponie Lachengraben, Wehr, zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss nimmt die Schlussrechnung von Bernhard Stock, 39326 Glindenberg, für die „Entmetallisierung“ der Verbrennungsschlacken aus dem Zwischenlager der Deponie Lachengraben zustimmend zur Kenntnis. Die Maßnahme erbrachte den Eigenbetrieb einen Erlös vom 36.861,68 €.

Sachverhalt:

Zu 1.:

Der BUA hat in seiner Sitzung am 21.11.2018 die Firma Elektro Buck GmbH aus Albruck mit der Erneuerung der Allgemein- und Sicherheitsbeleuchtung im Zugangsbau und im Depo-niestollen zum Auftragspreis von 119.484,65 € brutto beauftragt.

Die Baumaßnahme wurde am 15.04.2018 mängelfrei abgenommen. Durch Massenmehrun-gen bei den Installationsleitungen (genehmigter Nachtragsvereinbarung 1) und durch zusätz-lich In-stallationsarbeiten entstanden Mehrkosten von 8.501,98 €.

Die geprüfte Schlussrechnungssumme beträgt somit 127.986,63 € brutto.

Zu 2.:

Der BUA hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 29.06.2016 ermächtigt, regelmäßig den An-bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot mit der Dienstleistung der Schlackenentmetallisierung zu beauftragen.

Die Firma Bernhard Storck, 39326 Glindenberg, hat für die Aufbereitung der Schlacken 2018 und 2019 das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Dem Behandlungspreis von 10,59 €/t steht eine Vergütung der gewonnenen Metalle von 13,65 €/t entgegen.

Bei der Aufbereitung von 12.050,24 t Schlacken im Zeitraum Nov. 2018 bis Mai 2019 wurden Erlöse von 36.861,68 € erzielt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Zu 1. Im Wirtschaftsplan 2018 und 2019 sind ausreichende Mittel für Instandhaltungsarbeiten bereitgestellt.

Zu 2. Die Erlöse aus der Schlackenaufbereitung in Höhe von 36.861,68 € werden im Haushalt 2019 unter Erträge Schrottverkauf verbucht.

Dr. Martin Kistler
Landrat